

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR SOZIALETHIK ISE
ÖKUMENISCHES INSTITUT LUZERN


HANS KÜNG – WELTETHOS LECTURE

WAS MUSS EINE NACHHALTIGE FRIEDENS- POLITIK LEISTEN?

DR. THANIA PAFFENHOLZ

ÖFFENTLICHER VORTRAG UND DISKUSSION
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STIFTUNG WELTETHOS SCHWEIZ

**MONTAG, 27. NOVEMBER 2023, 18.15 UHR
UNIVERSITÄT LUZERN, HÖRSAAL 1**



Ursachen gewaltsamer internationaler Konflikte: Was muss eine nachhaltige Friedenspolitik leisten?

Eine nachhaltige Friedenspolitik anerkennt, dass Friedensprozesse nicht linear von Friedensverhandlungen über Friedensabkommen und deren Implementierung verlaufen, sondern ein permanentes Neuverhandeln des sozialen und politischen Vertrags in unterschiedlichsten Formaten und Räumen umfassen – sowohl in aktuell friedlichen als auch von Konflikt betroffenen Regionen. Nachhaltige Friedenspolitik unterstützt diese ständigen Verhandlungen als kritische Beobachterin im Hintergrund und gibt den involvierten Akteur*innen die notwendige Zeit sowie kontextspezifische Unterstützung, um die Grundlagen für Frieden laufend neu zu schaffen. Sie fördert darüber hinaus ein intersektionales Verständnis von Inklusion. Und nicht zuletzt zielt nachhaltige Friedenspolitik darauf ab, dass verschiedenste Akteur*innen aktiv an Friedensprozessen teilnehmen und diese substantiell beeinflussen.

Dr. Thania Paffenholz, Direktorin von «Inclusive Peace», einem Think & Do Tank für Friedensprozesse und politischen Wandel, unterstützt nationale und internationale Akteur*innen darin, Friedensprozesse effektiver und nachhaltiger zu gestalten. Seit über 30 Jahren fördert sie als Wissenschaftlerin kritische Diskussionen, verknüpft Prozesse im Land mit globalen politischen Debatten und ist als Beraterin für Politik und Praxis tätig.

Die Stiftung Weltethos Schweiz, das Ökumenische Institut Luzern und das Institut für Sozialethik ISE freuen sich sehr, dass Dr. Thania Paffenholz die zweite «Hans Küng – Weltethos Lecture, in diesem Jahr im Bereich Friedensethik, hält. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung mit anschließendem Apéro eingeladen!

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 18.15 Uhr | Begrüssung
Dr. Odilo Noti , Präsident Stiftung Weltethos Schweiz

Prof. Dr. Nicola Ottiger , Professorin für Ökumenische Theologie und Leiterin des Ökumenischen Instituts Luzern

Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger , Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE |
| 18.30 Uhr | Vortrag von Dr. Thania Paffenholz mit anschließender Diskussion |
| 19.45 Uhr | Einladung zum Apéro |

Referentin

Dr. Thania Paffenholz, Direktorin von «Inclusive Peace»



Copyright: Inclusive Peace

- Engagement im Bereich des Transfers zwischen Forschung und Politik. In Anerkennung ihrer umfassenden Arbeit erhielt Dr. Thania Paffenholz 2015 den renommierten «Wihuri International Prize»
- Senior Fellow am «Center on Conflict, Development and Peacebuilding (CCDP)» am Graduate Institute, Genf
- Promotion in Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Mediation und Konflikttransformation
- Veröffentlichung zahlreicher einflussreicher Publikationen, darunter zwei Bücher: «Civil Society and Peacebuilding: A Critical Assessment» (2010) und «Peacebuilding: A Field Guide» (2000) sowie die Studie «Making Women Count» (2015)

«Hans Küng – Weltethos Lecture» an der Universität Luzern

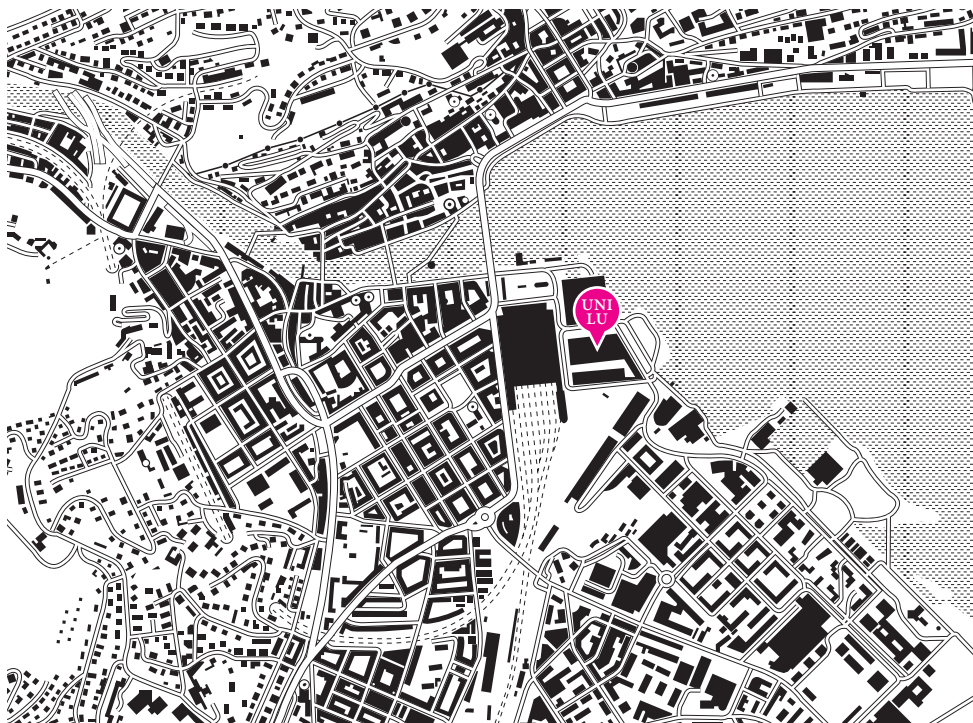


Theologe und Philosoph Hans Küng
(Geb. 19. März 1928 in Sursee,
† 6. April 2021 in Tübingen)

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz laden das Ökumenische Institut Luzern und das Institut für Sozialethik ISE der Theologischen Fakultät der Universität Luzern jährlich zu einer öffentlichen «Hans Küng-Weltethos Lecture» ein. Die Vorlesungsreihe diskutiert und entwickelt das von Hans Küng gegründete Projekt «Weltethos» weiter.

Nach der Auftaktvorlesung 2022 orientiert sich die «Hans Küng-Weltethos Lecture» in den nächsten Jahren an den Verpflichtungen des Projekts Weltethos, wie sie in der Erklärung zum Weltethos des Parlaments der Weltreligionen dokumentiert sind:

- Friedensethik
- Wirtschaftsethik
- Verpflichtung zu Toleranz und Wahrhaftigkeit
- Gleichberechtigung, Geschlechtergerechtigkeit
- Nachhaltigkeit



KONTAKT

Universität Luzern
Theologische Fakultät
Institut für Sozialethik ISE
Frohburgstrasse 3
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 229 52 26
ise@unilu.ch
www.unilu.ch/ise

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist
öffentlich und kostenlos.
Anmeldung erwünscht bis
20. November 2023 per
E-Mail an ise@unilu.ch oder
via [Website](#).



KOOPERATION

Stiftung Weltethos Schweiz
www.weltethos.ch